



Protokoll 17. Jahresversammlung Myoko Club Zermatt Montag 3. März 2025 17.00 Hotel Alpenblick

Anwesend: Romy Biner, Daniel Luggen, Robert Guntern, Sonja Sarbach, Toshimi Brunner, Silvo Perren, Leo Schuler, Erwin Julen, Mirja Kronig, Paul Kronig, Ingrid Pannatier, Pierre-André Pannatier, Franziska Lutz.

Die Präsidentin begrüßt die Mitglieder und freut sich über die zahlreichen Anwesenden.

Entschuldigt: Iris + Dieter Stössel, Nicolas Eyer, Roland Imboden, Gaby Taugwalder, Vreni Julen, Norbert Lutz.

Traktanden

Protokoll 16. Jahresversammlung 27.2.2024

Es muss eine Korrektur unter Diverses gemacht werden:

Der Freundschaftsvertrag vor 30 Jahren wurde von **Amadé Perrig** und Robert Guntern in Myoko unterzeichnet und die Verschwisterung hat **1997** in Zermatt stattgefunden.

Jahresrückblick 2024

Zum Nachtessen im neuen Restaurant Myoko Ende August, waren Heidy und Marcel Pousaz und unser Kassier Peter-Josef Perren unsere Gäste.

Besuch der Delegation aus Myoko-City mit dem neuen Bürgermeister Yoji Kido

Am 30. September 1994 wurde der Freundschaftsvertrag zwischen Myoko-kogen und Zermatt von den beiden Initianten Tsuyoshi Ueki und Tourismusdirektor Amadé Perrig und den beiden Gemeindepräsidenten Koichiro Okyama und Robert Guntern in Myoko unterzeichnet. Auf den Tag genau 30 Jahre später besuchten nun 25 Personen mit Bürgermeister Yoji Kido Zermatt. Bei der Jubiläumsfeier beim Myoko Corner berichtete Amadé Perrig über die langjährige Freundschaft mit Mr. Ueki und Robert Guntern und Koichiro Okyama enthüllten die Gedenktafel in Erinnerung an Tsuyoshi Ueki.

Beim gemeinsamen Nachtessen dankten beide Seiten für die Freundschaft und es wurde bekräftigt, dass man diese weiterführen wolle. Auf dem Bild, das der Gemeinde übergeben wurde, steht auf der Rückseite: **Friendship for ever**. Bürgermeister Kido, zur Feier des Tages im Kimono, hat die Zermatter zum 30-jährigen Jubiläum der Verschwisterung 2027 nach Myoko eingeladen.

Besuch der 3 Junior High Schools Myoko-City 24.25. November

Der erste Schülerbesuch aus Japan hat vor 25 Jahren im November 1999 stattgefunden. Dieses Jahr kam eine grosse Delegation von 30 Jugendlichen mit Mitgliedern der Schulleitung nach Zermatt. Die Schülerinnen und Schüler konnten in Gastfamilien untergebracht werden,

es war aber in Anbetracht der grossen Anzahl schwierig, genügend Gastfamilien zu finden. Beim Schulbesuch haben die beiden Schülergruppen ihre Schule, Ort und Besonderheiten vorgestellt. Die Zermatter überzeugten mit sehr guten Englischkenntnissen, die Jugendlichen aus Myoko beeindruckten mit ihren musikalischen Fähigkeiten. Der Besuch war nur kurz und doch hat es beim Abschied am Bahnhof wieder Tränen gegeben!

Bei den beiden Besuchen konnten wiederum schöne Freundschaftskontakte geknüpft werden. Mit Freude konnten wir feststellen, dass eine junge Frau nach ihrem Besuch vor 4,5 Jahren mit der Schule, dieses Mal wieder nach Zermatt gereist ist und sich jetzt in Deutsch verständigen konnte. Unter den Schülern war zudem der Enkel von Koichiro Okayama, Ryunosuke Okayama.

Kassabericht 2024

Die Rechnung schliesst mit einem Ertragstotal von CHF 5150.00 und einem Aufwandtotal von CHF 3614.78 ab.

Das Clubvermögen beläuft sich auf CHF 5827.64 (Bankguthaben c/o Raiffeisenbank Zermatt). Peter-Josef Perren wird für die exakte Jahresrechnung gedankt.

Der Mitgliederbeitrag soll wie anhin einverlangt werden, CHF 150.- für Einzelmitglieder, 250.- für Ehepaare.

Ausblick

Aktuell sind keine Besuche angemeldet. Der nächste Besuch der Schule Zermatt wird voraussichtlich 2027 stattfinden, mit dem Jubiläum der Verschwisterung.

Daniel Luggen berichtet, von Überlegungen und Berichten von Gemeinden, die ihre Partnerschaften in Frage stellen. Zermatt hat welche, die gar nicht mehr aktiv sind, aber eben auch jene mit Japan, die einmalig sind. Zermatt trifft sich regelmässig mit Myoko und Robert Guntern dank der Präsidentin für ihre Arbeit, für die Bemühungen und Kontakte mit der Schwesterstadt. Dies dank dem Verein, welcher diese Freundschaft und Kontakte unterstützt. Gemeinde und Zermatt Tourismus verbindet auch eine Freundschaft mit Fujikawaguchiko und Mr. Tatsuno. Man will diese Beziehungen weiterführen, auch wenn wie letztes Jahr mit 5 Besuchen hohe Ausgaben gemacht werden mussten. Alle sind sich einig, dass es die Bereitschaft und Unterstützung aller Leistungsträger und Verein braucht. Die zwischenmenschlichen Beziehungen sind wichtig für uns und wir hoffen, dass wir auch die jungen Leute mitnehmen können, die in Zukunft mitmachen wollen.

Die Präsidentin dankt Toshimi Brunner für die Übersetzungen, Fabien Pannatier für das Betreuen der Website und allen Teilnehmenden für ihre Treue für den Verein.

Zum Apero, der uns wiederum in grosszügiger Weise von Ingrid und Pierre-André Pannatier offeriert worden ist, kamen ihr Sohn Fabien und seine Frau France dazu. Die beiden führen zurzeit das Hotel Alpenblick und France wird auch Mitglied des Myoko Club werden.

Franziska Lutz, 17. 3.2025